

	Objekt: Domitianus
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18211637

Beschreibung

Am ersten Tag der Saecularspiele wurde dem Iupiter ein weißer Stier geopfert.

Vorderseite: Kopf des Domitianus mit Lorbeerkranz nach l.

Rückseite: Domitianus steht nach l. an Altar, hält in r. Hand Schale (patera), l. Opferdiener (victimarius), sein Gehilfe hält den Kopf eines Stieres fest. Dahinter Flöten- und Lyraspieler nach r. Im Hintergrund sechssäulige Tempelfront.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 13.50 g; Durchmesser: 30 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	88 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Domitian (51-96)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Hans Steger (Arzt) (1875-)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Adolph E. Cahn
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Domitian (51-96)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- As (Einheit)
- Bronze
- Herrschaft
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- BNat III Nr. 465 (dito). Vgl. zu den ludi saeculares: BMCRE XCVI.
- M. Grunow Sobocinski, Visualizing Ceremony: The Design and Audience of the Ludi Saeculares Coinage of Domitian, AJA 110, 2006, 581-602..
- RIC II Nr. 382 (dito).
- RIC II-1² Nr. 626 (dieses Stück). Vgl. RIC II-1² Nr. 620 (Dupondius).